

leisten beim perinatalen Tod eines Kindes

Stirbt ein Kind am Anfang des Lebens, sind betroffene Familien auf Schutz, Orientierung und stabilisierenden Beistand angewiesen. Involvierte Fachpersonen sind gefordert, in solch komplexen Betreuungssituationen einfühlsam und kompetent Geburtshilfe und Krisenbegleitung zu leisten und der Heftigkeit des Geschehens Stand zu halten.

In diesem Seminar stehen das akute Geschehen und die geburtshilfliche Arbeit im Zentrum. Die Teilnehmenden werden sensibilisiert für diese herausfordernde Situation des Elternseins und erkennen deren Auswirkung auf das weitere Leben. Sie lernen die Kernelemente der akuten Krisenbegleitung und die Bedeutung der Selbstwirksamkeit kennen. Die Bestärkung in der individuellen Elternbegleitung rund um die Geburt ihres toten oder sterbenden Kindes sind hierbei großer Inhalt. Das Ziel ist es, konkrete Handlungsmöglichkeiten zur Beruhigung und Stabilisierung rund um die Todesfeststellung zu erlernen und zu vertiefen. Was befähigt die Mutter, ihr Kind zu gebären, sich ihm zuzuwenden und dann ohne es weiterzuleben? Hierbei mit Blick auf die große Relevanz der Geburtsvorbereitung, Geburtsbegleitung, und die Unterstützung des fürsorglichen Elternseins.



Franziska Maurer

Hebamme, MSc in Hebammenarbeit,
freie Dozentin, Autorin



8. Juli 2025

8.30 - 16.00 Uhr



Online



Das Angebot ist kostenfrei. Wir bitten daher um Spenden für unsere Beratungsstelle!

Anmeldungen unter:

05481 3266239

sternenkinder.ms-os@bethanien-stiftung.de